

# Wälder mit natürlicher Entwicklung in Baden-Württemberg

Bericht der FVA  
Stand 31.12.2018



## **Aktueller Stand der Wälder mit natürlicher Entwicklung (WnE) in Baden-Württemberg**

Die natürliche und ungestörte Waldentwicklung soll in Baden-Württemberg entsprechend der Nationalen Strategie, zur biologischen Vielfalt und entsprechend in der Naturschutzstrategie Baden-Württembergs sowohl durch Ausweisung von weiteren Prozessschutzgebieten als auch durch die Umsetzung des Alt-und-Totholzkonzeptes Baden-Württembergs (AuT-Konzept) auf 10 % des Staatswaldes bzw. 5 % des Gesamtwaldes erhöht werden (NWE5-Ziel). Dies wird im Ziel 8 (*10 % Prozessschutzflächen ausweisen*) in der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz von ForstBW aufgegriffen, in dem bis 2020 die Ausweisung von dauerhafter Waldfläche mit natürlicher Entwicklung (WnE) von rund 33.000 ha angestrebt wird.

Die derzeitige Fläche der WnE (Stand 31.12.2018, siehe Tabelle) beträgt rund **18.822 ha** im Staatswald (5,7 % des Staatswaldes) und ca. **27.000 ha** im Gesamtwald (1,89 %). Diese Fläche schließt die dem Prozessschutz dienenden Flächen (PdF) und AuT-Flächen ein. Als PdF gelten gesetzlich verordnete Flächen wie Bannwälder (BW), Biosphärengebiet-Kernzonen (BK) als auch die Kernzonen des Nationalparks (NK). AuT-Flächen beinhalten Waldrefugien (WR) und Habitatbaumgruppen (HBG). Während WR klar definierte Flächenbegrenzungen haben, werden die Flächengrößen der HBG durch die Anzahl der Bäume innerhalb der HBG mit 50 m<sup>2</sup> pro Baum hergeleitet.

In 2018 haben sich die Flächen der PdF nicht geändert. Die geringfügigen Flächenveränderungen von ca. **8 ha** (Tabelle) im Vergleich zum Vorjahr sind allein der Transformation der Geodaten in ein neues Koordinatenreferenzsystem ETRS89/UTM (European Terrestrial Reference System 1989 / Universale) geschuldet.

Das AuT-Konzept ist im Staatswald verbindlich eingeführt. Bis 2020 soll die Fläche für WR 10.000 ha und für HBG 2.300 ha erreichen. AuT-Flächen haben sich über die weitere Ausweisung von HBG und WR im Jahr 2018 um lediglich rund **226 ha** vergrößert. Im Jahr 2018 wurde nur der Staatswald Lörrach eingerichtet. Die Einrichtung weiterer Staatswaldflächen wurde aufgrund der anstehenden Forstneuorganisation ausgesetzt. Der Anteil der AuT-Flächen an WnE-Flächen im Staatswald hat sich damit auf ca. 44 % erhöht. Auch im Gesamtwald hat sich der Anteil von AuT-Flächen vor allem durch die Ausweisungen von Waldrefugien im Kommunalwald (insgesamt ca. **742 ha**) erhöht (Angaben zum Kommunalwald sind z.T. unvollständig, da dem Land nicht für alle Kommunalwald-Betriebe Daten zu den ausgewiesenen HBG und WR vorliegen).

Für die Erreichung der gesetzten Ziele sollen weitere Prozessschutzflächen ausgewiesen werden. Die Kernzone des Nationalparks wird gemäß Nationalparkgesetz bis 2044 eine Gesamtfläche von 7.500 ha aufweisen. Bis 2020 werden rund 4.500 ha als Kernzonen umgesetzt sein.

Zur Fläche aller bestehenden und geplanten PdF sowie HBG und WR nach AuT siehe Tabelle.

Tabelle: Wälder mit natürlicher Entwicklung in Baden-Württemberg bis 2020 und 2020 folgende (Stand 31.12.2018)

		Staatswald [ha]	Sonstiger öffentlicher Wald [ha]	Privatwald [ha]	Gesamte Waldfläche [ha]	Staatswaldfläche <sup>1)</sup>			Gesamtwaldfläche <sup>2)</sup>		
						STAND 2018 [%]	ZIEL 2020 [%]	ZIEL folgend [%]	STAND 2018 [%]	ZIEL 2020 [%]	ZIEL folgend [%]
die dem Prozessschutz dienende Flächen (PdF)	Bannwald bestehend (BW)	4 931	739		5 670	1.49	1.49	1.49	0.40	0.40	0.40
	Bannwald bis 2020 zusätzlich geplant	0	400		400		0.00	0.00		0.03	0.03
	<i>Bannwald 2020 folgende zusätzlich geplant</i>	2 000			2 000			0.61			0.14
	Biosphärengebiet-Kernzone bestehend (BK)	927	1 850		2 777	0.28	0.28	0.28	0.19	0.19	0.19
	Biosphärengebiet-Kernzone und Bannwald bestehend (BB)	1 596	363		1 959	0.48	0.48	0.48	0.14	0.14	0.14
	Biosphärengebiet-Kernzone geplant	0			0		0.00	0.00		0.00	0.00
	Nationalpark-Kernzone bestehend (NK) <sup>4)</sup>	2 939	332		3 271	0.89	0.89	0.89	0.23	0.23	0.23
<i>Nationalpark-Kernzone bis 2044 zusätzlich geplant</i>	4 561			4 561			1.38			0.32	
Alt- und Totholzkonzept (AuT)	Waldrefugien bestehend (WR) <sup>4)</sup>	7 210	4 635		11 845	2.18	2.18	2.18	0.83	0.83	0.83
	Waldrefugien 2020 zusätzlich geplant <sup>5)</sup>	2 790			2 790		0.84	0.84		0.20	0.20
	Habitatbaumgruppen bestehend (HBG) <sup>6)</sup>	1 219	301		1 520	0.37	0.37	0.37	0.11	0.11	0.11
	Habitatbaumgruppen bis 2020 zusätzlich geplant	1 081			1 081		0.33	0.33		0.08	0.08
	<i>Habitatbaumgruppen bis 2020 folgende zusätzlich geplant</i>	2 200			2 200			0.67			0.15
Gesamt- fläche (AuT + PdF)	Wälder mit natürlicher Entw. in Baden-Württemberg bestehend	18 822	8 220		27 042	5.70			1.89		
	Wälder mit natürlicher Entw. in Baden-Württemberg bis 2020 gepl	22 693	8 620		31 313		6.87			2.33	
	<i>Wälder mit natürlicher Entw. in Baden-Württemberg 2020 folgend</i>	31 454	8 620		40 074			9.52			2.81
<p><sup>1)</sup> 330.467 ha; Staatswaldfläche berechnet aus den Waldbesitzarten-Shape der Forsteinrichtung, Stand 31.12.2018;  <sup>2)</sup> 1.427.591 ha; Gesamtwaldfläche berechnet aus dem Waldbesitzarten-Shape der Forsteinrichtung, Stand 31.12.2018;  <sup>3)</sup> offiziell ausgewiesene Nationalpark-Kernzonenfläche, in Absprache mit Nationalpark Schwarzwald;  <sup>4)</sup> FE-Stichtag 01.01.2019.  <sup>5)</sup> Da die Ausweisung und Verbuchung der WR über die Forsteinrichtung läuft und diese im Jahr 2018 und 2019 im Staatswald reduziert bzw. ausgesetzt wird, kommt es hier voraussichtlich zu einer zeitlichen Verschiebung.  <sup>6)</sup> Für jeden Baum in einer HBG wird eine Kronenschirmfläche von durchschnittlich 50 m<sup>2</sup> angenommen.</p>											